

training bulletin update

Für PADI EUROPE-Mitglieder

Ausgabe 2/2000

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI EUROPE von Jean-Claude Monachon, Vice-President, Training, Education & Membership

PADI EUROPE

Oberwilerstrasse 3

CH-8443 Hettlingen

Schweiz

Tel. +41 (0)52-304 14 14

Fax +41 (0)52-304 14 99

Internet:

<http://www.PADI.com>

E-Mail:

training@padi.ch

member@padi.ch

überblick

Neu: Einführungstauchgänge mit *Enriched Air*

Spezialkurs "Tauchen im Trockentauchanzug":
Neue und revidierte Materialien

Fliegen nach dem Tauchen: Empfehlung für PADI Scuba Diver und überwiesene PADI Open Water Diver

Korrekturen

WICHTIG

**das training
bulletin update
muss unbedingt
gelesen werden!**

Dieses Update ist das Hauptkommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es kündigt wichtige Ausbildungsstandards sowie Verfahrensänderungen an und gibt Klarstellung zu bereits bestehenden. Denke daran, dass du dich mit deiner Erneuerung als PADI-Mitglied dazu verpflichtest, mit den neuen Standards Schritt zu halten, indem du die Informationen in den vierteljährlich erscheinenden Updates genau liest.



Neu: Einführungstauchgänge mit *Enriched Air*

Mit sofortiger Wirkung können PADI Enriched Air Specialty-Instruktoren interessierten brevetierten Tauchern Einführungstauchgänge mit sauerstoff-angereicherter Luft („enriched air“) anbieten. Für Taucher, die einfach nur neugierig sind, was das Tauchen mit „enriched air“ anbelangt, kann ein solcher Tauchgang als eine einfache Einführung unter enger Supervision verlaufen. Für Taucher, die hohes Interesse am Tauchen mit „enriched air“ zeigen und ihre Ausbildung damit fortsetzen wollen, kann der Tauchgang ein detailliertes Briefing enthalten, einschliesslich der Analyse des Sauerstoffgehalts der Gas-mischung in der Flasche und der Bestimmung der Sauerstoff-Belastung. Stelle die Interessen der Taucher fest und führe den Tauchgang entsprechend durch.

PADI Enriched Air Specialty-Instruktoren, die keine Berufshaftpflichtversicherung von PADI EUROPE haben, sollten prüfen, ob ihre Versicherung das Tauchen mit „enriched air“ beinhaltet.

Solltest du solche Einführungstauchgänge ausserhalb des Territoriums von PADI EUROPE durchführen, so denke daran, das entsprechende Haftungsausschluss-Formular zu verwenden.

Spezialkurs „Tauchen im Trockentauchanzug“: Neue und revidierte Materialien (nur in Englisch)

PADI freut sich, folgende neue Produkte zum Tauchen im Trockentauchanzug ankündigen zu können: das *Dry Suit Diver Manual* (Produkt-Nr. 97901), das *Dry Suit Diving Video* (Produkt-Nr. 63996 für PAL) und das Video *The PADI Dry Suit Diving Course: Effective Conduct and Marketing* (Produkt-Nr. 60997 NTSC, 63997 PAL).

Das Dry Suit Diver Manual und das Dry Suit Diving Video wurden für das Selbststudium der Teilnehmer an einem PADI Spezialkurs „Tauchen im Trockentauchanzug“ konzipiert. Diese Materialien erhöhen die Professionalität deines Kurses und helfen den Teilnehmern, sich besser auf ihre Tauchgänge in einem Trockentauchanzug vorzubereiten zu können. Das Manual und das Video sind für Taucher zudem hervorragende Ergänzungen ihrer Sammlung von Tauchliteratur.

Das Video *The PADI Dry Suit Diving Course: Effective Conduct and Marketing* enthält für den PADI Profi wertvolle Hinweise für das erfolgreiche Marketing und die Werbung für den PADI Spezialkurs „Tauchen im Trockentauchanzug“.

Die Kursausarbeitung für den Instructor („Dry Suit Diver Specialty Course Instructor Outline“) wurde revidiert und neu gestaltet, um dem Format anderer Spezialkurs-Ausarbeitungen zu entsprechen. Die angesprochenen theoretischen Themen stimmen mit den Informationen überein, die im *Dry Suit Diver Manual* und im *Dry Suit Diving Video* thematisiert werden. Die Kursausarbeitung enthält auch den Lösungsschlüssel für die Wiederholungsfragen des *Dry Suit Diver Manuals*. Der Lösungsschlüssel ist auch bei deiner zuständigen PADI Zweigstelle erhältlich. Zum Bestellen der neuen Materialien kontaktiere bitte PADI's regionalen Verkaufsrepräsentanten.

Hinweis: Die in anderen Sprachen verfügbaren Kursausarbeitungen sind noch so lange gültig, bis die neue Version übersetzt ist.

Fliegen nach dem Tauchen: Empfehlung für PADI Scuba Diver und überwiesene PADI Open Water Diver

Es kann sein, dass PADI Scuba Diver und überwiesene Tauchschüler eines PADI Open Water Diver Kurses bis zum gegenwärtigen Stand ihrer Tauchausbildung die Empfehlungen zum Fliegen nach dem Tauchen noch nicht kennengelernt haben. Da sie jedoch vielleicht eine Tauchreise in Form einer Flugreise beabsichtigen ist es dringend angezeigt, dass sie über die aktuellen Empfehlungen zum Fliegen nach dem Tauchen informiert sind, damit sie dementsprechend planen können.

Nachfolgend drucken wir daher erneut die aktuellen Richtlinien von DAN (Divers Alert Network) aus dem Jahre 1991 ab [vgl. zuletzt TB 3/1998].

Wenn ein Taucher nach dem Tauchen in einem Passagierflugzeug zu fliegen beabsichtigt (der Luftdruck bei 2400 Meter entspricht dem Kabinendruck der meisten Passagierflugzeuge), sollte er sich an folgende Empfehlungen halten:

- *Mindestens 12 Stunden vor dem Fliegen warten.* Diese Zeit ist erforderlich, um hinreichend sicher sein zu können, dass man frei von Symptomen der Dekompressions-Krankheit bleiben wird, wenn man in einem Passagierflugzeug fliegt.
- Plant man, über mehrere Tage täglich mehrfach zu tauchen oder erfolgte ein Tauchgang, der einen Dekompressions-Stop erforderte, ergreife man eine besondere Vorsichtsmassnahme: man verlängere die Wartezeit vor dem Fliegen auf *mehr* als 12 Stunden. Je länger die Wartezeit vor dem Flug ist, desto unwahrscheinlicher ist das Auftreten der Dekompressions-Krankheit.

Es wird jedoch nie eine Regel für das Fliegen nach dem Tauchen geben, die eine 100%ige Sicherheit garantiert. Diese Richtlinie stellt statt dessen die für die grosse Mehrheit der Taucher geltende beste Schätzung für ein konservatives und sicheres Oberflächenintervall dar. Es wird immer Gelegenheitstaucher geben, deren körperliche Verfassung oder spezielle Tauchumstände zu einer Dekompressions-Krankheit führen werden.

Es ist zu erwarten, dass die Forschung voranschreitet und uns mehr Informationen über die Problematik liefern wird, was zu Änderungen der Richtlinien führen wird. PADI's Politik ist es, den Richtlinien zu folgen, die von der Tauchmedizin empfohlen werden, und PADI wird sich daher jeglichen neuen Richtlinien anschliessen, sobald diese vorliegen.

Korrekturen

Divemaster Exam Deutsch - Produkt Nr. 71310G

Seite 8 - Prüfung A, Physik, Frage 6. Text in der Klammer soll heissen:
(Runde auf das nächste ganze Kilogramm.)

Seite 8 - Prüfung A, Physik, Frage 7. Text in der Klammer soll heissen:
(Runde auf volle Literzahl.)

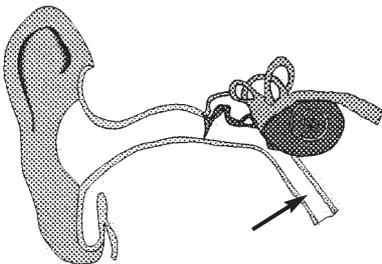
Seite 8 - Prüfung A, Physik, Frage 11. Text in der Klammer soll ergänzt werden mit:
(... Runde auf ganze Zahl.)

Seite 26 - Prüfung B, Physik, Frage 6. Text in der Klammer soll heissen:
(Runde auf volle Literzahl.)

Seite 26 - Prüfung B, Physik, Frage 7. Text in der Klammer soll heissen:
(Runde auf das nächste ganze Kilogramm.)

Seite 26 - Prüfung B, Physik, Frage 11. Text in der Klammer soll ergänzt werden mit:
(... Runde auf ganze Zahl.)

Seite 29 - Prüfung B, Physiologie, Frage 13. Pfeil in der Grafik muss auf Eustachische Röhre zeigen:



Divemaster Exam Deutsch, Antwortschlüssel

Antwortschlüssel A - Die Antwort der Frage 11 Tauchphysik heisst korrekterweise **6 bar**.

Antwortschlüssel B - Die Antwort der Frage 11 Tauchphysik muss auf **9 bar** lauten.

Antwortschlüssel B - Die Antwort der Frage 7 Physiologie muss auf **C** lauten (Antwort A ist falsch).

Open Water Diver Final Exam - Antwortschlüssel (Produkt Nr. 70024_)

Bitte den Antwortschlüssel bezüglich Frage 15. folgendermassen ändern:

15. (A) (B)